

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME

Der Arbeitskreis Öffentlichkeit der GBM lädt alle Initiatoren und Akteure von Schülerlaboren im Life Science-Bereich und deren Partner und Förderer aus Schulen, Behörden und Ministerien herzlich zum 5. Workshop *Genlabor & Schule* vom 24. bis 25. September 2010 an das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) nach Braunschweig ein.

Anmeldungen zur Tagung und zu den Workshops sind bis 8. September 2010 auf der Tagungshomepage unter www.genlabor-schule.de möglich.

TEILNAHMEGEBÜHREN

45,00 Euro/ermäßigt 35,00 Euro für Mitglieder der GBM.
Der Beitrag beinhaltet die gesamte Verpflegung während der Tagung.

UNTERKUNFT

Eine Liste geeigneter Hotels findet sich auf der Tagungshomepage unter: www.genlabor-schule.de

Für interessierte Tagungsteilnehmer besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Tagung folgende Museen in Braunschweig zu besuchen:

- Staatliches Naturhistorisches Museum
- Herzog Anton Ulrich-Museum
- Braunschweigisches Landesmuseum mit Burg Dankwarderode

(Eintritt kostenfrei / ermäßigt unter Vorlage der Teilnahmebescheinigung.)

In der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel findet am Samstag, den 25.09. und Sonntag, den 26.09.2010 eine öffentliche Führung statt (11.00 – 12.00 Uhr). Interessierte für eine spezielle Führung melden dies bitte bei der Anmeldung an.



Organisation:
Iris Eisenbeiser und Arntraud Meyer
Email: bios.lab@helmholtz-hzi.de
www.bios-braunschweig.de



Wir danken der Bio-Rad Laboratories GmbH für ihre Unterstützung.



Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Inhoffenstraße 7
D-38124 Braunschweig
www.helmholtz-hzi.de



WORKSHOP GENLABOR & SCHULE V

am Helmholtz-Zentrum für
Infektionsforschung, Braunschweig
24. – 25. September 2010





WORKSHOP GENLABOR & SCHULE V

am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig



Die seit 2002 alle ein bis zwei Jahre durchgeführten Workshops bieten den Akteuren einen idealen Rahmen zum gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und Materialien. Das Sprecherteam des Arbeitskreises Öffentlichkeit der GBM mit Barbara Berling, Wolfgang Nellen und Thomas Wendt hat zusammen mit Arntraud Meyer und Iris Eisenbeiser vom BioS-Schülerlabor am HZI wieder ein vielseitiges Programm aus Fachvorträgen, Posterpräsentation und Diskussionsrunden zusammengestellt.

Freitag, den 24.09.2010

14:00 Uhr Ankunft, Registrierung, Imbiss im Forum des HZI

15:00 Uhr Begrüßung

15:30 Uhr Kurzvorträge über Infektionsforschung am HZI

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr Kurzvorträge à 10 min.
Handfestes aus den Schülerlaboren – Konzepte; Experimente; Techniken; Tipps und Tricks (nach Anmeldung)

18:00 Uhr Posterschau
Führungen durch das BioS-Schülerlabor

19:00 Uhr Abendessen im Forum des HZI

20:30 Uhr Abendprogramm

Samstag, den 25.09.2010

09.00 Uhr Impulsvortrag, Prof. Dr. Dirk Krüger, FU Berlin
Wie kommt die Naturwissenschaft zu Erkenntnissen?
Über Theorien, Modellieren und kompetentes Experimentieren

09.45 Uhr Impulsreferate der Workshop-Leiter

10.15 Uhr Pause mit Erfrischungen

Workshops Teil 1

10.30 – 11.30 Uhr

Prof. Dr. Dirk Krüger – **Kompetenzen fördern**

Den Zauber im Experiment entdecken (I)

Prof. Dr. Anke Meisert – **Kompetenzen ergänzen**

Bewerten und naturwissenschaftliche Erkenntnisgewinnung im Kontext „Grüne Gentechnik“ Teil 1

Silke Vorst / Dr. Hans-Ulrich Meyer – **Wozu macht man ein Experiment?**

Über das Wissenschaftsverständnis von 10- bis 12-Jährigen und dessen Beurteilung durch Mitarbeiter/innen an außerschulischen Lernorten. Erwartungen der Lehrer an einen Experimentaltag im Schülerlabor.

Workshops Teil 2

11.40 – 12.40 Uhr

Prof. Dr. Dirk Krüger – **Kompetenzen fördern**

Den Zauber im Experiment entdecken (II)

Prof. Dr. Anke Meisert – **Kompetenzen ergänzen**

Bewerten und naturwissenschaftliche Erkenntnisgewinnung im Kontext „Grüne Gentechnik“ Teil 2

Dr. Barbara Berling, Eva Fischer – **Schule geht in die Forschung**

Erfahrungen mit prozessorientiertem Experimentieren in der Schülerlabor-Praxis.

12.45 - 13.45 Uhr Mittagessen, Kaffee und andere Getränke

Samstag, den 25.09.2010

Podium

13.45 Uhr

Sollen und können Schülerlabore Defizite der Schule kompensieren?

Berichte der Workshop-Leiter

Anschließend Diskussion mit Vertretern der Kultusministerien (Niedersachsen; Hessen), Biologie-Didaktik, Wissenschaft, Schülerlabore und Schulen

Moderation Dr. Thomas Wendt

Vergabe des Posterpreises

Abschlussbetrachtung und Ausblick

Ende der Tagung: ca. 15.00 Uhr

REFERENTEN AUS DEN ABTEILUNGEN DES HZI

Prof. Dr. Singh Chhatwal *Medizinische Mikrobiologie*

Prof. Dr. Petra Dersch *Molekulare Infektionsbiologie*

Prof. Dr. Dirk Heinz *Molekulare Strukturbioogie*

Dr. Jo Schilling *Öffentlichkeitsarbeit*

Prof. Dr. Klaus Schughart *Infektionsgenetik*

REFERENTEN UND WORKSHOPLEITER

Dr. Barbara Berling *Lehrerin, ehem. Dozentin*
Naturwissenschaftliches Zentrum Hamburg

Eva Fischer *Lehrerin*

Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium München

Prof. Dr. Dirk Krüger *Leiter des Fachbereichs Didaktik der Biologie*
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Anke Meisert *Dozentin im Fachbereich Biologiedidaktik*
Universität Hildesheim

Dr. Hans-Ulrich Meyer *Fachleiter Biologie*
Studienseminar Braunschweig

Silke Vorst *Diplombiologin, Biologiedidaktik*
Freie Universität Berlin